

Programm

8 2019

16.–17.8. ARMENIEN – EINE JUNGE REPUBLIK
Fr–Sa MIT EUROPÄISCHEN PERSPEKTIVEN
(DL) Politische und gesellschaftliche Entwicklungen

16.–26.8. STUDIENSEMINAR IN ARMENIEN
Fr–Mo Armenien: Auf Fels gewachsen,
in Stein eingraviert
(DL) Prof. Dr. Dr. Martin Tamcke, Göttingen, u. a.

30.8.–1.9. INTERNATIONALES FRAUENSEMINAR
Fr–So Integration: Ein Kinderspiel?
(DF) Bilinda Jungblut, Bad Driburg
Martine Schoenmakers, Berlin

9 2019

6.–8.9. »HÖRT, UND IHR WERDET LEBEN«
Fr–So (Dtn 4,1)
Vom achtsamen Umgang mit der Vielstimmigkeit
unseres Daseins: Seminar zur benediktinischen
Spiritualität auch außerhalb von Klostermauern
Abt em. Franziskus Heereman OSB, Frankfurt/M.
Karsten Heinrich, Groß-Zimmern
Dr. Gabriele Kothe-Heinrich, Groß-Zimmern
(DM) Sr. Hildegard Wolters OSB, Abtei Fulda

13.–15.9. VOM ZEICHENHAFTEN WESEN DER
Fr–So MÄRCHENGWÄNDER
Märchenseminar für Erziehende und
weitere Interessierte
in Kooperation mit der Europäischen
Märchengesellschaft
(MR) Ute Ahlert, Lünen

17.–19.9. REIF FÜR DIE HEGGE
Di–Do Spirituelles neu entdecken
Auszeit für alle in Kindergarten,
Gemeinde und Schule Tätigen
Kerstin Breuer, Paderborn
(AK) Bettina Haremza-Olejak, Borgentreich

20.–22.9. DEUTSCHLANDS ZUKUNFT
Fr–So GEMEINSAM GESTALTEN
Internationales Seminar für Jugendliche
Elmar Brok, Bielefeld
(DL) Nicole Schroeder, Brakel

25.–27.9. KULTURELLE UND RELIGIÖSE
Mi–Fr VIELFALT IN DER SCHULE
Chancen und Risiken
Tagung für Schulaufsicht und Schulleitung
Claudia Sturm, Osnabrück
(DL) Rabeya Müller, Köln

10 2019

1.–6.10. BIBELSCHULE
Di–So zum Verständnis zentraler Glaubensinhalte:
AWbG AUFERSTEHUNG?
Priv. Doz. Dr. habil. Volker Garske, Paderborn
(DM) Prof. Dr. Hans Kessler, Frankfurt/M. und
Werther/Westf.

8.10. GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
Di Kennenlerntag für alle in Kindergarten, Schule,
Familienbildung und Gemeinde Tätigen
(AK) Dr. Delia Freudenreich, Paderborn

10.10. DIE HEGGE (NEU) ENTDECKEN
Do Nachhaltig glauben und leben
(AK/DF) Ein Schnuppertag für alle Interessierten

12.–15.10. BLOCKFLÖTEN-ENSEMBLESPIEL
Sa–Di Musizieren im Ensemble und Erarbeiten
mittelschwerer Literatur
Anna Irene Schmidt, Steinhagen
(MR) Christina Jungermann, Düsseldorf

18.–20.10. MÚSICA PORTOGUESA
Fr–So Musik des 15. bis 17. Jahrhunderts
Workshopwochenende für Blockflöten
in Kooperation mit dem Internationalen
Arbeitskreis für Musik (IAM)
Frank Oberschelp, Bielefeld
(AU) Angela Eling, Köln

21.–24.10. »WIE KRIEGEN WIR DAS NUR GELÖST...?«
Mo–Do Mit Theaterpädagogik zu einer
AWbG verbesserten Konfliktlösung
Workshop für alle, die beruflich und
ehrenamtlich Kontakt mit Menschen haben
(DF) Dieter Bolte, Berlin

25.–27.10. FREMDE MENSCHEN – FREMDE
Fr–So KULTUREN
Was erfahren wir im Alltag?
Was können wir von anderen lernen?
Tagung (nicht nur) junger Akademiker
(AU)

28.–29.10. REIF FÜR DIE HEGGE
Mo–Di Auszeit in Kooperation mit dem
(AK) Evangelischen Kirchenkreis Paderborn

11 2019

4.–7.11. WENN HELFEN NICHT NUR GUT TUT
Mo–Do Seminar für ehrenamtlich Tätige
AWbG in sozialen Diensten und Multiplikatoren
der Familienbildungsarbeit
(DF) Katharina Linpinsel, Diemelstadt-Wethen
Dr. Norbert Ernst, Die Hegge

8.–10.11. MEDIENWIRKSAMKEIT UND POLITIK
Fr–So Der Einfluss der Medien auf Parteien
und politische Entscheidungen
Tagung (nicht nur) junger Akademiker
Prof. Dr. Gerhard Vowe, Düsseldorf
(DM) Dr. Claus Lücker, Krefeld

13.–16.11. GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
Mi–Sa Erzählkurs für alle in Kindergarten, Schule,
AWbG Familienbildung und Gemeinde Tätigen
Dr. Delia Freudenreich, Paderborn
(AK) Markus Rischen, Neuss

19.–21.11. SUIZIDALITÄT VON KINDERN
Di–Do UND JUGENDLICHEN
AWbG Seminar für alle in Schule, Sozialarbeit,
Seelsorge und Familienbildung Tätige
(DF) Maria Oldenburg, Bad Salzuflen
Torsten Mix, Bad Salzuflen
Carolina Groppe, Paderborn
Dr. med. Silja Burghaus, Bielefeld (angefragt)

DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der Hegge-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die Hegge, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die Hegge ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die Hegge will Christen zur Glaubensvertiefung verhelfen und sie zur Mündigkeit in ihrer Lebensgestaltung sowie in ihrem kirchlichen Engagement befähigen.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM

Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der Hegge-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team und dem Geistl. Rektor, Dr. Norbert Ernst, sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
- Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
- Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
- Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
- Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.
- Anna Ulrich (AU), Dr. theol.

Die Namens Kürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an.
Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

2. Halbjahr 2019

Vorschau 1. Halbjahr '20

22.–24.11. GENETISCHE DIAGNOSTIK
Fr–So
Chancen und Risiken
Medizinethische Tagung insbesondere für Ärzte
Prof. Dr. med. Jörg Epplen, Bochum
Priv. Doz. Dr. med. Ulrich Finckh, Dortmund
Dr. jur. Timo Faltus, Halle-Wittenberg
Jun. Prof. Dr. theol. Katharina Klöcker, Bochum
(DM) Prof. Dr. med. Klaus Zerres, Aachen

29.11.–1.12. DER KAUKASUS
Fr–So
Völker, Interessen, Konflikte und
Zukunftsperspektiven am Rand Europas
Prof. Dr. Udo Steinbach, Berlin
Dr. Dieter Boden, Botschafter a.D., Potsdam
(DL) Ekkehard Maaß, Berlin

12 2019

6.–8.12. AUFSTAND! FRAUEN STEHEN AUF!
Fr–So
Für ein gleichberechtigtes Miteinander
in der Kirche
Frauentagung im Advent
Dr. Christiane Florin, Deutschlandfunk Köln
Prof. Dr. Dr. h.c. Eveline Goodman-Thau,
Jerusalem
Dr. Claudia Kunz, Dt. Bischofskonferenz Bonn
Susanne Kochannek und
(AK) Bärbel Lödige, CityKloster Bielefeld

Die HEGGE engagiert sich im Rahmen der Initiative BNE
mit verschiedenen Maßnahmen für nachhaltige Entwicklung.

14.–26.1. OASENZEIT für Leib und Geist:
fasten, Mitte finden, Horizont weiten

31.1.–2.2. TANZPÄDAGOGISCHES SEMINAR
Petronella Dux, Naumburg/Hessen

3.–6.2. THEATERPÄDAGOGISCHER WORKSHOP
AWbG
Dieter Bolte, Berlin

13.–15.2. GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
AWbG
Vertiefungskurs

28.2.–1.3. BEGEGNUNG MIT DEM ISLAM

4.–6.3. Aufbruch und Wandlung:
WERKSTATT FÜR MÜNDIGE CHRISTEN
in der Kirche von morgen
Dr. Bernward Konermann, Göttingen

8.–12.3. ÖKUMENISCHES
KIRCHENFÜHRUNGSSEMINAR
AWbG
Dr. Arnd Friedrich, Haina, u.a.

13.–15.3. MÄRCHENSEMINAR
Ute Ahlert, Lünen

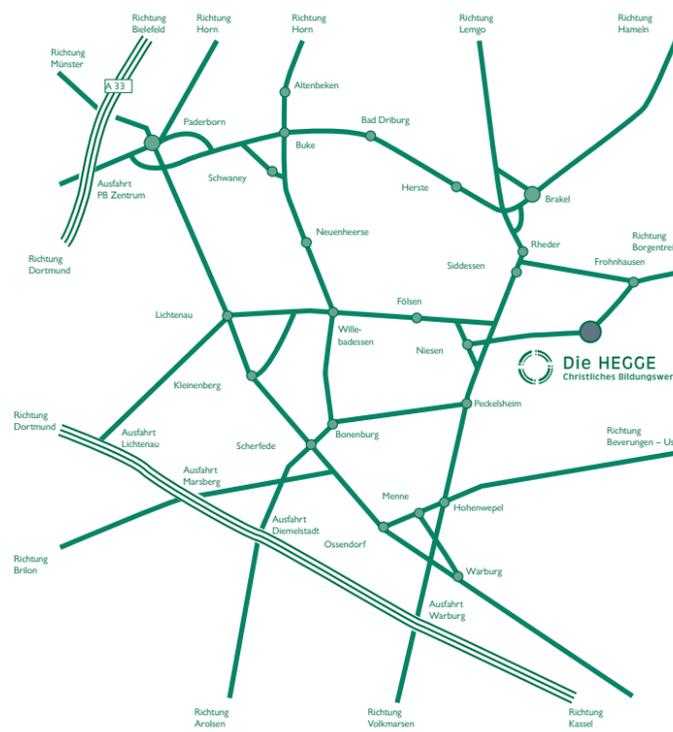
16.–19.3. STERBEN ZULASSEN?
AWbG
Seminar für ehrenamtlich Tätige
im Hospizdienst

8.–13.4. MITFEIER DER KAR- UND OSTERTAGE
Gemeinsames Fragen, Hören und Entdecken

8.–10.5. TAGUNG FÜR BILDENDE KÜNSTLER
Dr. Holger Brülls, Halle (Saale), u.a.

EINZELPROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch
mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen
zu unserem Haus, zu den Veranstaltungen sowie die
allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer
Homepage: www.die-hegge.de

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus:
Kostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung pro Tag
45–50 EUR und Tagungsgebühr pro Tag 40–50 EUR.
Ermäßigung für Schüler, Studierende in Erstausbildung
und Arbeitsuchende.
Bei kurzfristiger Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird
ggfs. eine Rücktrittsgebühr in Rechnung gestellt.



Zur Hegge gehört ein FREUNDESKREIS, der ihre Bestre-
bungen geistig und religiös ebenso unterstützt wie orga-
nimatorisch und materiell. DIE HEGGE-FREUNDE geben
jährlich eine Spende von wenigstens 30 EUR. Sie erhalten
regelmäßig Berichte über Arbeit und Pläne des Hauses.
Möchten auch Sie zu den Freunden der Hegge gehören?

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN
MIT DEM AUTO: von Paderborn über die B 64 bis Ab-
zweig Buke/Scherfede, von dort (Richtung Neuenheerse)
über Willebadessen und Niesien zur Hegge (35 Minuten);
von der Autobahn A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf
der B 252 in Richtung Brakel, vorbei an Peckelsheim über
Niesien zur Hegge (20 Minuten). Bei Navigationssystemen
einzugeben: Willebadessen, Hegge 4 bzw. Niesien.

MIT DER BAHN: über die Bahnhöfe Warburg/W. und
Brakel, Kr. Höxter. An beiden Bahnhöfen gibt es Taxen.
Angemeldete Gäste werden auf Wunsch abgeholt.

 **Die HEGGE**
Christliches Bildungswerk e.V.

Niesien – Hegge 4 | 34439 Willebadessen
Tel.: 05644-400 und -700 | Fax: 05644-85 19
bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de



Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas eG
BIC GENODEM1BKC
IBAN DE56 4726 0307 0011 7401 00

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr | Sa 9–12 Uhr



 **Die HEGGE**
Christliches Bildungswerk

2. Halbjahr 2019